

LANGSAM SCHMILZT DAS EIS

Text : Manfred Porsch

Musik: Manfred Porsch

$\text{♩} = 98$

C G C F G C

Lang- sam schmilzt das Eis, die Macht des Win- ters ist ge- bannt.

G C e a a₆ F C d C G⁴ G

Die Son- ne sen- det ih- re Strah- len aus, legt ih- re Wär- me auf das gan- ze Land.

C G⁷ C G⁷

Die er- sten Blu- men bre- chen durch den Schnee, das kal- te Weiß be- ginnt, dem

F C⁷ C E E⁷ a

Grün zu wei- chen. Freu- de und See- len- wär- me oh- ne- glei- chen

F C d C G⁴ G G⁷

er- faßt mich, wenn ich die- ses Wun- der seh! Die Bäu- me wer- den bald in

C G⁷ F C G C

Blü- te stehn, und Fel- der wer- den wie- der Frü- chte tra- gen.

E E⁷ a a₆ F C

Be- freit von Käl- te wird man wie- der wa- gen, die ei- gne See- le

F C F C d C G C

auf- zu- taun und voll Ver- traun den an- dern zu- zu- tra- gen.